

II. Vorträge.

I. Prof. Dr. O. Fraas sprach über die ältere Steinzeit in Schwaben.

Ofnet, Ofen, Backofen bedeutet in der süddeutschen Gebirgsprache ein emporragendes durchklüftetes Felsenstück, eine Felsenhöhle. Diesen Namen trägt die jurassische Felsenhöhle am Rand des fruchtbaren Rieses, die zwischen Utzmemmingen und Holheim im sogenannten Himmelreich liegt. Dieses Himmelreich, eine weithin die Gegend beherrschende Höhe, hat schon Mancherlei gesehen in neuer und alter Zeit. Letztmals donnerten von hier am 15. August 1634 die Karthaunen der kaiserlichen Armee, um dem Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar den versuchten Egerübergang bei Utzmemmingen zu verwehren. 1280 stand hier die „alte Stadt“, gegenüber stehen die Trümmer der „alten Burg.“ Spuren alten Gemäuers, Scherben aus Sigelerde und Aehnliches deutet man als römischen Ursprungs. Am selben Ort war noch früher — ich darf wohl sagen in der urältesten Menschenzeit — eine Wohnstätte der Menschen, der ich im Laufe der letzten Monate nachgespürt habe. Die Ofnet ist mehr eine Grotte zu nennen als eine Höhle, 12 M. tief, ebenso breit und 1—1,5 M. mit feuchtem gelbem Lehm erfüllt, der treulich das reiche Urleben erhalten hat, das in ältester Steinzeit Menschen und ab und zu Hyänen und Bären in dieser Grotte geführt haben. Nach dem Ausdrücke von Boyd Dawkins war diese